

Niederschrift

über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Montag, dem 17.12.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 21:25 Uhr - 22:25 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun	Bürgermeisterin
Frau Kirsten Christiansen	
Herr Joachim Hinrichsen	
Frau Elke Jacobsen	1. stellv. Bürgermeisterin
Herr Johngerret Jacobsen	
Frau Mirjam Meister	
Herr Hark Olufs	2. stellv. Bürgermeister
Herr Claus Petersen	

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Heiko Hill

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
 - 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 5 . Einwohnerfragestunde
 - 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 7 . Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Wrixum
Vorlage: Wri/000041
 - 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Wrixum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Wri/000042
 - 9 . 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 der Stadt Wyk auf Föhr
 - 10 . 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 der Stadt Wyk auf Föhr
 - 11 . Erhöhung der Kreisumlage
hier: Stellungnahme der Gemeinde
 - 12 . Bericht der Bürgermeisterin
 - 13 . Kurbetriebsangelegenheiten
 - 14 . Verschiedenes
 - 14.1 . Geschwindigkeitsüberschreitungen im Hargesweg
 - 14.2 . Räum- und Streupflicht auf den Bürgersteigen
 - 14.3 . Straßenbeleuchtung
 - 14.4 . Straßenlaterne
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 15 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt weder förmliche noch inhaltliche Beanstandungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung. Der Öffentliche Teil der Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

entfällt

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Wrixum
Vorlage: Wri/000041**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Wrixum hat die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Wrixum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 17.12.2012 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Die Eröffnungsbilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
2. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
3. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
4. Der Anhang zur Eröffnungsbilanz ist vollständig und richtig.
5. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:
 - Spielgeräte
 - Sumpf
 - Zuschuss Fötjem

- Schlepper

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Wrixum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Die Eröffnungsbilanz wird auf **3.963.651,55 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 gem. § 14 Abs. 5 des KPG KPG i.V. § 95n Abs. 6 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die Eröffnungsbilanz wird von der Gemeindevertretung unter Berücksichtigung der Änderung anerkannt und beschlossen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Wrixum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Wri/000042**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Wrixum hat den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Wrixum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 17.12.2012 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

6. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
7. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
8. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
9. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
10. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
11. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
12. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **115.661,66 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.
13. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Der Jahresabschluss wird von der Gemeindevertretung wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Gemeinde Wrixum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.974.743,52 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2009 beläuft sich auf **18.311,86 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnismrücklage (bis 25% der allgemeinen Rücklage), und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009 gem. § 14 Abs. 5 des KPG KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **115.661,66 EUR** werden genehmigt.

9. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 der Stadt Wyk auf Föhr

Die Bürgermeisterin erklärt den Sachverhalt.

Nach kurzer Diskussion stimmt die Gemeindevertretung über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Das gemeindliche Einvernehmen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 der Stadt Wyk auf Föhr wird erteilt.

10. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 der Stadt Wyk auf Föhr

Bürgermeisterin Braun erklärt die Sachlage und zeigt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern die Bebauungspläne. Nach Sichtung der Pläne stimmt die Gemeindevertretung über die Änderung ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Gemeindevertretung erteilt das Einvernehmen zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 der Stadt Wyk auf Föhr.

**11. Erhöhung der Kreisumlage
hier: Stellungnahme der Gemeinde**

Da die Gemeindevertreter/innen die Stellungnahme der Amtsdirektorin abwarten wollen, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung im Januar vertagt.

12. Bericht der Bürgermeisterin

entfällt

13. Kurbetriebsangelegenheiten

entfällt

14. Verschiedenes

14.1. Geschwindigkeitsüberschreitungen im Hargesweg

Die Bürgermeisterin erklärt, dass im vergangenen Monat über 80 % aller Fahrzeuge im Hargesweg zu schnell gefahren sind.

14.2. Räum- und Streupflicht auf den Bürgersteigen

Die Bürgermeisterin bemängelt, dass viele Anwohner der Räum- und Streupflicht auf den Fußwegen nicht ausreichend nachgekommen sind. Dadurch war während der Schnee- und Eisglätte ein sicheres Passieren der Bürgersteige nicht möglich.

14.3. Straßenbeleuchtung

Ein Gemeindevertreter macht darauf aufmerksam, dass die Straßenbeleuchtung in der Straße „Tewelken“ und der Straße „Bi de Kark“ durchgehend brennt

14.4. Straßenlaterne

Beim Inselhotel wurde eine neue Straßenlaterne aufgestellt. Die alte wurde jedoch nicht abgebaut. Anfangs war unklar, ob die Laterne der Gemeinde Wrixum gehört, oder dies auf der Gemarkung Boldixum steht. Da nun klargestellt wurde, dass es sich um eine Wrixumer Lampe handelt, wird sie unverzüglich abgebaut.

Heidi Braun